

Protokoll

**der Gründungsversammlung
des Regionalverbandes Prignitz-Ruppin
der Piratenpartei Brandenburg**

am 04.02.2012 in Neuruppin

**Gebäude des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes,
Fehrbelliner Str. 139, 16816 Neuruppin**

TOP 01 – Eröffnung der Versammlung

- Michael Hensel begrüßt die Anwesenden im Namen des Landesvorstandes der Piratenpartei Brandenburg und eröffnet die Versammlung um 10.15 Uhr.

TOP 02 – Wahl der Versammlungsleiter

- Sebastian Krone kandidiert als Versammlungsleiter. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Sebastian Krone wird in einer offenen Abstimmung einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 03 – Wahl des Protokollführers

- Christoph Brückmann kandidiert als Protokollführer. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Christoph Brückmann wird in einer offenen Abstimmung zum Protokollführer gewählt. Die Mitschriften für das Protokoll werden lokal auf dem Rechner des Protokollführers getätigt und in ein öffentliches Pad übertragen.

TOP 04 – Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung

- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass form- und fristgerecht per E-Mail beziehungsweise Post zu der Gründungsversammlung eingeladen wurde (siehe Einladungsschreiben). Keiner der Anwesenden äußert Zweifel an der ordnungsgemäßen Einladung. Die Einladung erfolgte vier Wochen im Voraus. Die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Hauptversammlung wird festgestellt.

TOP 05 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Aktuell sind in den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin 21 Personen stimmberechtigt. Derzeit sind 9 Personen akkreditiert. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 06 – Beschluss der Tagesordnung

- Die vorläufige Tagesordnung wurde in der Einladung mitgeteilt (siehe Einladungsschreiben).
- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mehrheitlich beschlossen.

TOP 07 – Beschluss über die Zulassung von Gästen

- Gäste werden von der Versammlung mehrheitlich zugelassen.

TOP 08– Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen

- Audio- und Videoaufnahmen werden von der Versammlung mehrheitlich zugelassen.
- Der Versammlungsleiter weist auf das Recht am Bild hin, wenn Nahaufnahmen von Versammlungsteilnehmern angefertigt werden und darauf, dass bei Abstimmungen der Datenschutz gewahrt bleiben muss.

TOP 09 – Beschluss der Geschäftsordnung

- Der Versammlungsleiter weist auf die bekanntgegebene Geschäftsordnung für die Hauptversammlung hin (siehe Geschäftsordnung des Regionalverbandes Prignitz-Ruppin).
- Es gibt keinen Aussprachebedarf zu dieser Geschäftsordnung, die Verlesung des Entwurfes wird nicht gewünscht, sie wird mehrheitlich beschlossen und ist somit ab sofort in Kraft.

TOP 10 – Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer

- Es wird gefragt, wer als Wahlleiter und Wahlhelfer fungieren möchte. Michael Hensel wird für das Amt des Wahlleiters vorgeschlagen, er nimmt die Kandidatur an. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Michael Hensel wird in einer offenen Abstimmung mehrheitlich zum Wahlleiter gewählt.
- Er nimmt die Wahl an.
- Michael von Gradolewski und Mandy Plaswig kandidieren als Wahlhelfer. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Michael von Gradolewski und Mandy Plaswig werden in einer offenen Abstimmung einstimmig zu Wahlhelfern gewählt.
- Sie nehmen die Wahl an.

TOP 11 – Gründung des Regionalverbandes

TOP 11.1 – Feststellung der Gründungsabsicht

- Es gibt keinen Diskussionsbedarf zur Gründung eines Regionalverbandes, der aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin, besteht. Die Gründungsabsicht wird einstimmig erklärt und somit beschlossen.
- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass der Regionalverband „Prignitz-Ruppin“ ordnungsgemäß gegründet worden ist.

TOP 11.2 – Beschlussfassung über die Satzung

- Der Versammlungsleiter erklärt, was die Satzung regelt und fragt ob die Satzung verlesen werden soll. Die Versammlung verzichtet auf eine Verlesung.
- Diskussion über den Sitz des Regionalverbandes gemäß § 1 Absatz 2 der Satzung. Es wird als Sitz Neuruppin vorgeschlagen.
- Abstimmungsergebnis: 9 dafür.
Der Sitz des Regionalverbandes ist damit Neuruppin.
- Abstimmung über den Namen des Kreisverbandes: Mehrheitlich für den Namen Regionalverband Prignitz-Ruppin.
- Abstimmung über die Kurzbezeichnung des Regionalverbandes: Mehrheitlich für die Kurzbezeichnung Pr-R.
- Es gibt keine Nachfragen zur Satzung die zum Beschluss eingereicht wurde (siehe Satzung des Regionalverbandes). Auf die Verlesung der Satzung wird verzichtet.
- Die Satzung wird mit dem vorgeschlagenen Sitz einstimmig angenommen.

TOP 12 – Wahlen

TOP 12.1 – Beschluss zur Zusammensetzung des Vorstandes des Kreisverbandes

- Es müssen gemäß § 11 Absatz 1 der Satzung keine oder sonstige gerade Zahlen an Beisitzern gewählt werden.
- Es wird nachgefragt wer sich vorstellen könnte ein Amt im Vorstand zu übernehmen.
- Offene Abstimmung: Wer möchte mehr als 0 Beisitzer wählen?
 - mehrheitlich dafür
- Offene Abstimmung: Wer möchte mehr als 2 Beisitzer wählen?
 - mehrheitlich dagegen
- Offene Abstimmung „Wer möchte, dass zwei Beisitzer gewählt werden?“
 - mehrheitlich dafür
- Im Folgenden wird die Hauptversammlung daher zwei Beisitzer wählen.

TOP 12.2 – Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes

- I. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet. Peter Schmidt und Ralf Knacke kandidieren. Die Kandidaten stellen sich kurz vor.
 - Ralf war bisher in keiner anderen Partei und hat keine Parteizugehörigkeit neben den Piraten. Er wurde über die Freien Wähler zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt. Er hat keine MfS-Vergangenheit.
 - Peter war bisher in keiner anderen Partei und hat keine Parteizugehörigkeit neben den Piraten. Er hat keine MfS-Vergangenheit.
 - Die Kandidaten beantworten Fragen der Anwesenden.
 - Frage nach dem Beruf an Peter: Bürokaufmann, im Moment freiberuflich.
 - Frage zur Zeit an Ralf: Er würde es auch neben seinen Tätigkeiten noch genug Zeit für die Piraten aufbringen können.
 - Frage nach weiteren Zielen an beide:
 - Peter die Außenwirkung muss durch Infostände auch in der ländlichen Bevölkerung verbessert werden. Der möchte dafür sorgen, dass regelmäßige Infostände stattfinden.
 - Ralf ist in seinem Ort bekannt und wurde daher zum Bürgermeister gewählt. Er will an die Leute herangehen, um die Piratenpartei den Menschen nahe zu bringen. Die Region ist nicht die Internethochburg, daher muss es Treffen geben, bei denen die Menschen die Piraten kennen lernen können.
 - Es gibt keine weiteren Fragen.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Wahlleiter übernimmt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Approval-Voting-Verfahren.
 - Das Approval-Voting-Verfahren wird angewendet.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden.
 - Wer für Ralf stimmt, kreuzt die 1 an, wer für Peter stimmt, kreuzt die 2 an.
 - Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:15 Uhr eröffnet und um 11:19 Uhr geschlossen.
 - Es wird ausgezählt. Wir haben ein Ergebnis.
 - Ergebnis:
 - 9 abgegebene Stimmen,
 - 9 gültige Stimmen;
 - 6 Stimmen Ralf Knacke,
 - 3 Stimmen Peter Schmidt;Ralf Knacke nimmt die Wahl an.

- II. Wahl des 2. Vorsitzenden
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet. Peter Schmidt kandidiert.
 - Es gibt keine weiteren Fragen an Peter, er hat sich bereits vorgestellt.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Wahlleiter übernimmt.
 - Es wird das Einzelwahlverfahren durchgeführt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 2.
 - Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:25 Uhr eröffnet und um 11:27 Uhr geschlossen.
 - Es wird ausgezählt. Wir haben ein Ergebnis.
 - Ergebnis:
 - 9 abgegebene Stimmen,
 - 8 gültige Stimmen;
 - 7 Ja-Stimmen,
 - 1 Enthaltung,
 - keine Nein-Stimmen;
 Peter Schmidt nimmt die Wahl an.

- III. Wahl des Schatzmeisters (Kassenwart)
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet. Barnabas Wittstock kandidiert.
 - Der Kandidat stellt sich kurz vor.
 - Barnabas ist nach der Berlin-Wahl den Piraten beigetreten.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Wahlleiter übernimmt.
 - Es wird das Einzelwahlverfahren durchgeführt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 3.
 - Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:32 Uhr eröffnet und um 11:33 Uhr geschlossen.
 - Es wird ausgezählt. Wir haben ein Ergebnis.
 - Ergebnis:
 - 9 abgegebene Stimmen,
 - 9 gültige Stimmen;
 - 9 Ja-Stimmen,
 - keine Nein-Stimmen;
 Barnabas Wittstock nimmt die Wahl an.

- IV. Wahl der Beisitzer
 - Der Versammlungsleiter erklärt, dass den Beisitzern eine Funktionsbezeichnung gegeben werden könnte. Hierfür gibt es keinen Bedarf.
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet. Dennis Zinke, Michael Polte und Igor Supranowitz kandidieren.
 - Die Kandidaten stellen sich kurz vor.
 - Keiner der Kandidaten hat anderen Parteienhintergrund oder hatte etwas mit dem MfS zu tun.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Wahlleiter übernimmt.
 - Es wird über Approval-Voting gewählt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 4.
 - Da es sich um gleichwertige Positionen handelt, können die Beisitzer in einem Wahlgang gewählt werden.
 - Wer für Dennis stimmt, kreuzt die 1 an; wer für Michael stimmt, kreuzt die 2 an; wer für Igor stimmt, kreuzt die 3 an.
 - Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:45 Uhr eröffnet und um 11:47 Uhr geschlossen.
 - Es wird ausgezählt. Wir haben ein Ergebnis.
 - Ergebnis:
 - 9 abgegebene Stimmen,
 - 9 gültige Stimmen;
 - 5 Stimmen Dennis,
 - 6 Stimmen Michael,
 - 8 Stimmen für Igor;
 Michael Polte und Igor Supranowitz nehmen die Wahl an.

TOP 12.3 – Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Kassenprüfer

- Der Versammlungsleiter empfiehlt, mindestens einen Kassenprüfer zu wählen.
- Der Versammlungsleiter erläutert die Aufgaben eines Kassenprüfers.
- Da laut Satzung keine Kassenprüfer vorgesehen sind wird gefragt, ob 2 Kassenprüfer gewählt werden sollen.
- Alle 9 Anwesenden sind für die Wahl.
- Dennis Zinke und Michael Abraham kandidieren. Michael stellt sich kurz vor, Dennis hatte sich bereits vorgestellt.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Keiner der Akkreditierten besteht auf eine geheime Wahl. Die Wahl der Kassenprüfer findet offen statt.
- Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt.
- Dennis Zinke und Michael Abraham nehmen die Wahl an.

- Die Versammlung wird um 11:54 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen.
- Die Versammlung wird um 12:13 Uhr fortgesetzt.

TOP 12.4 – Beschluss zum Schiedsgericht

- Der Versammlungsleiter erklärt, dass ein Schiedsgericht nicht für Kreisverbände nicht üblich, aber möglich ist.
- Es träten nur sehr wenige Streitigkeiten auf und diese könnten ebenso durch das Landesschiedsgericht geklärt werden.

- Der Versammlungsleiter erklärt, wofür ein Schiedsgericht zuständig ist. Die Versammlung beschließt einstimmig, dass kein Schiedsgericht errichtet werden soll.

TOP 12.5 – Gfls. Wahl eines Schiedsgerichtes

- Aufgrund des Ergebnisses von TOP 12.4 entfällt dieser TOP.

TOP 12.6 – Gfls. Wahl von Ersatzrichtern

- Aufgrund des Ergebnisses von TOP 12.4 entfällt dieser TOP.

TOP 13 – Programmanträge

- Es liegen keine Programmanträge vor.

TOP 14 – Sonstige Anträge

- Es sind keine sonstigen Anträge eingegangen.
- Es wird ein Antrag aus dem Landesvorstand gestellt:
 - Antrag: "Die Versammlung überträgt die Aufgabe der Entgegennahme und Einziehung der Mitgliedsbeiträge, des Regionalverbandes Prignitz-Ruppin für das Jahr 2012 und für offene Beiträge aus vorhergehenden Zeiträumen, an den Landesvorstand Brandenburg, nachdem dieser dem zugestimmt hat."
- Es gibt keinen Aussprachebedarf für den Antrag.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 15 – Sonstiges

- Es gibt Buttons, welche gekauft werden können.
- Es wurden zudem die Parteizeitung "Kompass", Flyer und Sticker mitgebracht, die dem Vorstand übergeben werden.
- Veit überreicht allen Vorstandsmitgliedern eine Piratentasse im Namen des Versammlungsleiters.

TOP 16 – Schließen der Versammlung

- Der Versammlungsleiter Sebastian Krone schließt die Gründungsversammlung des Regionalverbandes Prignitz-Ruppin der Piratenpartei Brandenburg um 12:21 Uhr.

Dieses Protokoll wurde gelesen und genehmigt:

Christoph Brückmann
– Protokollführer –

Sebastian Krone
– Versammlungsleiter –

Ralf Knacke
– 1. Vorsitzender –

Peter Schmidt
– 2. Vorsitzender –

Barnabas Wittstock
– Schatzmeister –

Michael Polte
– Beisitzer –

Igor Supranowitz
– Beisitzer –